

Provinz Brandenburg.

Regierungs-Bezirk Potsdam.

Kreis Zauche-Belzig.



Nach ein. Orig.-Aufn. v. Th. Hennicke, ausgef. v. H. Menzler, Druck b. W. Loeillot.

Verlag v. Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

RABENSTEIN.



RABENSTEIN.

PROVINZ BRANDENBURG. — REGIERUNGS-BEZIRK POTSDAM. — KREIS ZAUCHE-BELZIG.

Auf steiler mit altem Unterholz bewachsener Anhöhe, zwischen Belzig und Niemegk, an der nördlichen Ecke des Planethales liegt Schloss Rabenstein, umgeben von tiefen Schluchten und freundlichen Thälern, höhern und niedern Laub- und Nadelholzwaldungen, schroffen und flacheren Bergen.

Erbauet dürfte die Veste, die früher den Namen Ravenstein führte, durch Bederich, Burggrafen von Belzig, gestorben 1250, sein, der sich auch Herr von Ravenstein geschrieben haben soll; später erscheint am Ende des dreizehnten Jahrhunderts ein Theodorich von Ravenstein im Besitz derselben. Am Anfange des vierzehnten Jahr-

hunderts werden die von Oppen damit beliehen und besetzen es bis in die erste Hälfte des fünfzehnten Jahrhunderts.

Hierauf kam es an die von Lypsk, die es bald an den Churfürsten Friedrich den Weisen von Sachsen abtraten. 1625 verkaufte Churfürst Johann Georg I. Rabenstein an Dr. Erasmus Unruh, Assessor des churfürstlichen Hofgerichts und Professor publicus in Wittenberg, aus dessen Familie es 1665 an den Dr. jur. Wilhelm Leyser vererbt wurde. Von dessen Nachkommen ward es 1720 an die Familie Loesecke und aus dieser an den Fürstlich Anhalt-Zerbst'schen Hofmarschall Carl August von Stangen 1786 verkauft, der es 1804 der Frau Erb-

prinzessin Christiane Amalie zu Anhalt-Dessau, geborene Landgräfin von Hessen-Homburg käuflich abtrat, worauf es später in den Besitz des ältesten Sohnes der Genannten, Sr. Hoheit, des Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt überging.

Zum Rittergut Rabenstein, welches in das am Fusse des Schlossberges gelegene Dorf Raben eingepfarrt ist, dessen Prediger an bestimmten Tagen in der Schlosskapelle Gottesdienst hält, gehört das Vorwerk Wendemark. Der Aufsichtsbeamte für die zum Gute gehörigen, nicht unbedeutenden Forsten wohnt im Dorfe Zehrendorf.

